

Dieter Steinfeld
Fraktionsvorsitzender

eMail: Mr.Stonefield-online.de
internet: www.gruene-in-groepelingen.de

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**
IN GRÖPELINGEN



Bremen, 3. September 2020

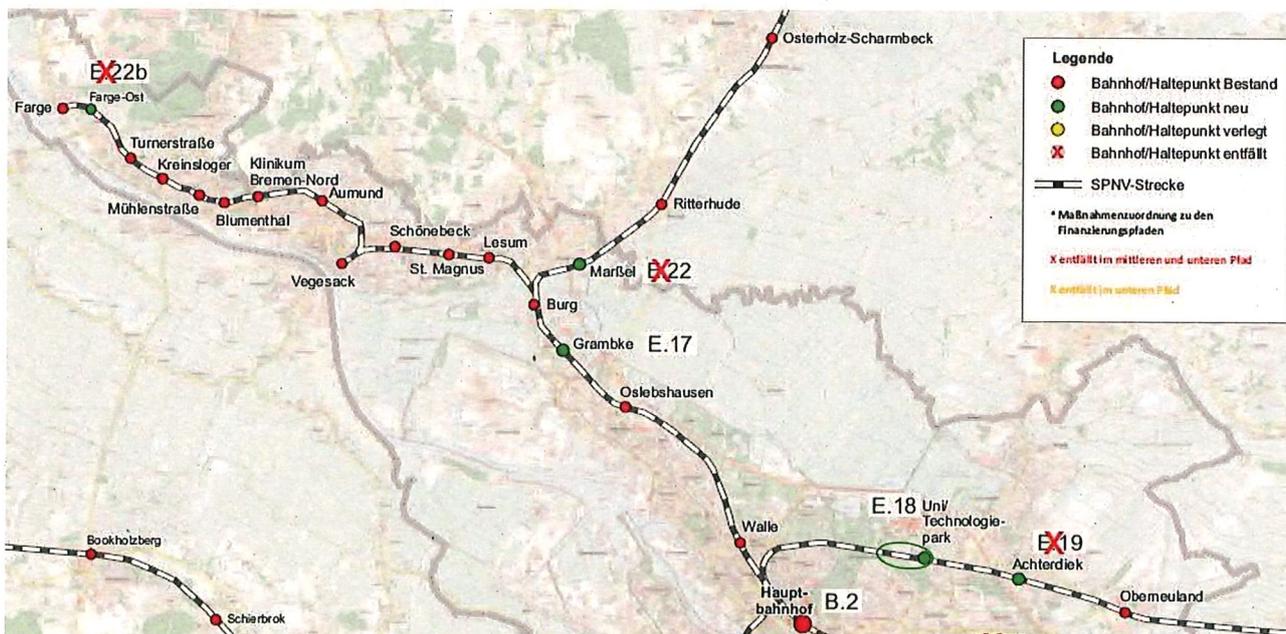
S-Bahn Haltepunkt Halmerweg in die Planung zum Dritten Gleis aufnehmen

Der Beirat Gröpelingen möge beschliessen:

Der Stadtteilbeirat bittet das Mobilitätsressort, im Rahmen der laufenden Anforderungsplanung für das Dritte Gleis zwischen dem Rangierbahnhof Gröpelingen und dem Bahnhof Burg, die Möglichkeit eines Haltepunktes am Halmerweg als Aufgabenstellung aufzunehmen.

Begründung:

Auf der Strecke Vegesack - Farge sind derzeit 8 Haltpunkte vorhanden – ein weiterer wird im VEP2025 mit Farge-Ost vorgeschlagen. Auf der deutlich längeren Strecke Hauptbahnhof – Burg sind es hingegen nur 4 Haltepunkte (Hauptbahnhof, Walle, Oslebshausen, Burg) – ein weiterer wird mit Grambke vorgeschlagen. Erkennbar klappt die größere Streckenlücke allerdings zwischen Walle und Oslebshausen.



In den zur A27 gelegenen bevölkerungsreichen Wohngebieten der Ortsteile Gröpelingen / Ohlenhof beträgt die Entfernung zur Straßenbahn ca. 800 Meter. Der Beirat fordert daher seit vielen Jahren einen Haltepunkt des SPNV in Höhe Halmerweg.

Die

- Aktivierung bisher nicht für den ÖPNV erreichbarer Mobilitätsbedürfnisse,
- die Erhöhung der Wohnqualität und damit der „sozialen Mischung“ in diesen Bereichen,
- die Erreichbarkeit des großen Kleingartengebietes In den Wischen,
- die Anbindung des Schulcampus Ohlenhof sowie
- die Erschließung weiterer möglicher Wohnungspotentiale

sind gewichtige Argumente dafür.

Dem Vorhaben stand bisher die Verkehrsdichte auf dem Streckenabschnitt entgegen. Weiter wurde angeführt, dass ein Haltepunkt nur auf der zur A27 gelegenen Seite liegen könnte, damit der Weg durch zwei Unterführungen zwischen Mählandsweg und Pappelweg gegangen werden müsste und somit die Akzeptanz nicht gegeben wäre. Ein notwendiges drittes Gleis war bislang aufgrund der fehlenden Aufnahme in den Bundesverkehrswegeplan nur ein Wunsch und konnte nicht berücksichtigt werden. Dies hat sich geändert und das Dritte Gleis soll bis ca. 2030 realisiert werden.

Im Rahmen des Verkehrsentwicklungsplans 2025 hat es auch eine Analyse von Nachfragepotentialen für den ÖPNV gegeben, die mit gezielten Angebotsverbesserungen aktiviert werden könnten. Auf Seite 62 des Plans wird für den hinteren Bereich Ohlenhof/Gröpelingen ein Potential von 500 – 1.000 Fahrten pro Tag gesehen, was ausweischlich der dortigen Grafik im Spitzenfeld in Bremen liegt.

62 Verkehrsentwicklungsplan Bremen 2025
Kapitel 4 Chancen- und Mängelanalyse

